

Meine Ziele für Overath

„Ein starkes **soziales Miteinander** ist das Fundament einer lebendigen Stadt – und genau dafür setze ich mich ein. Das **Ehrenamt** ist für mich kein Zusatz, sondern ein zentraler Pfeiler unserer Gemeinschaft, den ich stärken und wertschätzen möchte. Ich will dafür sorgen, dass Engagement sichtbar wird, unterstützt wird und dass jeder, der sich einbringt, auch gehört wird.“

„Die **Verwaltung der Zukunft** muss digital, schnell und bürgerfreundlich sein – Overath darf hier nicht hinterherhinken. Ich setze mich dafür ein, dass Behördengänge auch online möglich sind und die Menschen Zeit und Wege sparen. Gleichzeitig bleibt mir wichtig: Digitalisierung darf den persönlichen Kontakt nicht ersetzen, sondern muss ihn sinnvoll ergänzen.“

„Overath braucht ein **zukunftsfähiges Verkehrskonzept**, das alle mitnimmt – vom Fußgänger bis zum Pendler. Ich setze mich für eine **moderne, emissionsarme Mobilität** ein, die Straßen, Bus, Bahn, Rad- und Fußwege intelligent vernetzt. Unser Ziel muss sein: weniger Stau, mehr Lebensqualität und eine klimafreundliche Infrastruktur für morgen.“

„Eine **starke lokale Wirtschaft** ist das Rückgrat einer Stadt – deshalb setze ich mich für gezielte Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen in Overath ein. Wir brauchen moderne Gewerbeflächen, digitale Infrastruktur und eine Verwaltung, die Unternehmensgründungen aktiv unterstützt. Mein Ziel ist es, Overath als attraktiven Standort für Innovation, Handwerk und mit nachhaltigem Wachstum weiterzuentwickeln.“

„Die **finanzielle Lage der Stadt Overath** ist angespannt – sinkende Gewerbesteuererinnahmen und steigende Ausgaben stellen uns vor große Herausforderungen. Ich setze mich dafür ein, dass wir klug investieren, Fördermittel gezielt nutzen und die Belastung für Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich halten. Eine **solide, transparente Finanzpolitik** ist für mich die Grundlage, um unsere Stadt handlungsfähig und zukunftssicher zu gestalten.“

Das bin ich

- // geboren am 05.08.1975
in Köln
- // wohnhaft in Heiligenhaus
- // verheiratet, keine Kinder

Schulisch & beruflich // Grundschule Heiligenhaus - Bergische Realschule Overath - Ausbildung zu Elektroinstallateur - seit 2009 angestellt bei den Kliniken der Stadt Köln als Elektriker und seit 2018 dort Mitglied des Betriebsrates

Politisch // Seit 1993 Mitglied der CDU - ab 2017 Beisitzer im Vorstand der CDU Overath - ab 2020 sachkundiger Bürger im Betriebsausschuss der Stadt Overath - Mitglied des Stadtrats seit Juli 2024 - seitdem ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss, im Ausschuss für Zukunft, Umwelt, Mobilität und Tourismus sowie dem Rechnungsprüfungsausschuss

Hobbys & Privates // Motorsport: seit 2005 Vorsitzender des Motorsportclubs Heiligenhaus e.V. - aktiv im Orientierung- und historischem Ralleysport, ehrenamtlich im Vorstandsrat des ADAC Nordrhein e.V. - Fahrleiter für Oldtimerwandern und Mitglied des Ausschusses für ADAC Ortsclubs - Mitglied bei den Heiligenhauser Karnevalsfreunden - Mitglied im Bürger- und Trägerverein Pfarrsaal Heiligenhaus -

„Entspannen kann ich beim Radfahren, bei Städtetouren sowie beim Grillen.“

KONTAKT

Martin Kramer

M 0151 193 758 15

martin.kramer@cdu-overath.de

www.cdu-overath.de



OVERATH - Heimat, die verbindet!



OVERATH - Heimat, die verbindet!



für Heiligenhaus und Overath
in den Stadtrat

Martin
Kramer



Foto: Yara Baldsiefen

Liebe Heiligenhauserinnen
und Heiligenhauser,

am 14. September 2025 haben Sie die Wahl – und damit die Chance, die Zukunft unseres Stadtteils Heiligenhaus aktiv mitzugestalten. Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich überzeugt bin: Politik beginnt vor der eigenen Haustür. Als jemand, der in Heiligenhaus aufgewachsen ist, hier lebt und sich seit vielen Jahren in Vereinen engagiert, kenne ich die Herausforderungen und Potenziale unserer Stadt aus erster Hand.

Unsere Stadt steht vor wichtigen Aufgaben: Wir brauchen eine moderne digitale Verwaltung, die Bürgeranliegen schnell und unkompliziert bearbeitet. Der Verkehr muss sicherer, umweltfreundlicher und besser vernetzt werden – für Pendler, Radfahrer und Fußgänger. Das Ehrenamt, das das Rückgrat unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts bildet, verdient mehr Anerkennung und Unterstützung. Eine starke lokale Wirtschaft braucht verlässliche Rahmenbedingungen, um Arbeitsplätze zu sichern und Innovation zu fördern. Und nicht zuletzt müssen wir unsere finanzielle Lage im Blick behalten – mit solider Haushaltsführung und klugen Investitionen in die Zukunft.

Unser Heiligenhaus lebt von Menschen, die anpacken, sich engagieren und füreinander da sind. Als Kandidat für den Stadtrat setze ich mich mit Nachdruck dafür ein, dass Heiligenhaus auch in Zukunft ein Ort bleibt, auf den wir stolz sein können – mit einer modernen Freiwilligen Feuerwehr, die bestmöglich ausgestattet ist, um Leben zu retten und Sicherheit zu gewährleisten.

Gleichzeitig brauchen unsere Sportvereine und Ehrenamtlichen verlässliche Unterstützung. Eine zeitgemäße Sportinfrastruktur – von gepflegten Plätzen bis zu funktionalen Hallen – ist die Grundlage für Bewegung, Begegnung und Teamgeist. Unsere Vereine sind das Herzstück des sozialen Miteinanders in Heiligenhaus. Sie verdienen Anerkennung, Förderung und eine Politik, die ihnen den Rücken stärkt.

Ich möchte gemeinsam mit Ihnen daran arbeiten, dass Heiligenhaus lebendig, sicher und zukunftsfähig bleibt. Lassen Sie uns zusammen mehr erreichen – für unseren Stadtteil und für ganz Overath.

Lassen Sie uns Heiligenhaus gemeinsam voranbringen – am 14. September 2025 zählt Ihre Stimme.

Herzliche Grüße
Ihr

Martin Kramer

**Für Heiligenhaus! Für Overath!
Für unsere Heimat!**



**Martin
Kramer**

Foto: Yara Baldsiefen

Meine Ziele

für den Stadtteil Heiligenhaus

Unsere **Freiwillige Feuerwehr** leistet tagtäglich unverzichtbare Arbeit für die Sicherheit in Heiligenhaus – dafür braucht sie ein modernes, schadstofffreies und funktionales Gerätehaus. Ich setze mich dafür ein, dass die baulichen und technischen Bedingungen endlich den realen Anforderungen und dem Engagement der Einsatzkräfte gerecht werden. Wer Leben schützt und rettet verdient bestmögliche Ausstattung – und genau dafür will ich politische Verantwortung übernehmen.

Ich setze mich für eine **moderne und gut ausgestattete Turnhalle** ein, die sowohl den Bedürfnissen der Schule als auch der Sportvereine gerecht wird. Eine zeitgemäße Sportinfrastruktur ist die Grundlage für Bewegung, Gemeinschaft und erfolgreiche Vereinsarbeit.

Ich setze mich für den **bedarfsgerechten Ausbau der Offenen Ganztagschule** ein, damit Familien in Heiligenhaus verlässliche Betreuung und echte Bildungschancen erhalten. Gleichzeitig brauchen unsere Kinderbetreuungseinrichtungen mehr Unterstützung – durch bessere Ausstattung, mehr qualifiziertes Personal und gezielte Förderung für jedes Kind.

Die **Vereine in Heiligenhaus** leisten Großartiges – sie fördern Gemeinschaft, Kultur und Zusammenhalt. Damit dieses Engagement auch in Zukunft stark bleibt, braucht es mehr Unterstützung durch die Stadtverwaltung: unbürokratisch, verlässlich und auf Augenhöhe. Ich setze mich dafür ein, dass Ehrenamtliche nicht allein gelassen werden, sondern echte Partner an ihrer Seite haben – mit klaren Ansprechpartnern und Wertschätzung.